



BERATUNGSUNTERLAGE

zu TOP 3:

Gemeindeinfrastrukturmaßnahme

Neugestaltung und Erweiterung des Spielplatzes Gaisbach

⇒ Vergabe eines Entwicklungskonzeptes

a) SACHVERHALT

Der bestehende Spielplatz am Gaisbach ist zwischenzeitlich in die Jahre gekommen und soll im Rahmen des Sanierungsgebiets „Ortsmitte II“ Handlungsschwerpunkt 4: „Bildung und Zusammenhalt“ zu einem Mehrgenerationenspielplatz mit Zugang bzw. Erlebbarkeit des Gaisbachs als neuen Aufenthaltsbereich im Grünen umgestaltet werden.

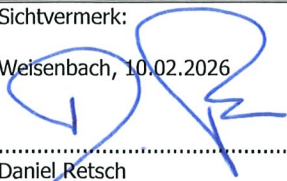
Das Ziel von Seiten der Gemeinde wäre die Schaffung eines Mehrgenerationenspielplatzes mit Zugang zum Gaisbach als neuen Aufenthaltsbereich sowie die Beseitigung der vorhandenen Zugangs- und Gestaltungsmängel des Platzes und seiner Umgebung.

Die Fläche grenzt direkt an den Gaisbach an und bietet somit die Möglichkeit, das Gewässer in den Gestaltungsraum zu integrieren und einzubinden.

Auch konnte im vergangenen Jahr das direkt angrenzende Wiesengrundstück von der Gemeinde erworben und so die mögliche Gestaltungsfläche erweitert werden.

Das Grundstück Flst. Nr. 1079/1 (Spielplatz) hat eine Fläche von 2.803 m² und das angrenzende Grundstück Flst. Nr. 1568 eine Fläche von 1.260 m². Somit steht eine Fläche von insgesamt 4.063 m² zur möglichen Planung zur Verfügung.

Neben der Modernisierung und Umgestaltung des Spielplatzes sollte aufgrund der räumlichen Nähe zum Gewässer und der vorherrschenden Topographie im Rahmen der Planung auch die Verbesserung des Hochwasserschutzes bei Starkregenereignissen berücksichtigt und die Möglichkeit zur Schaffung von Retentionsflächen überprüft werden.

Aufgestellt: Weisenbach, 10.02.2026 Gez. Oliver Dietrich Oliver Dietrich Bau- und Liegenschaftsverwaltung	Sichtvermerk: Weisenbach, 10.02.2026  Daniel Retsch Bürgermeister	Ausschuss genehmigt - abgelehnt am Gemeinderat genehmigt- abgelehnt am
---	--	--

Im ersten Schritt sollen konzeptionelle Ansätze zur Entwicklung des Spielplatzes und eine Analyse der Topographie mit Hinblick auf mögliche Retentionsflächen erarbeitet werden.

Das Ergebnis des Entwicklungskonzeptes soll als Einstieg in die Planung dienen und frühzeitig den machbaren Rahmen aufzeigen.

Die Verwaltung hat hierfür zwei Honorarangebote von renommierten Freianlagen-Planungsbüros eingeholt.

Umfang der Planungsleistung sind:

- Auftaktgespräch zur Klärung der Rahmendaten
- Ortsbegehung und Fotodokumentation
- Analyse des Ortes sowie durch den Auftraggeber übermittelter Daten
- Analyse der Topographie im Hinblick auf mögliche Retentionsflächen und Bewertung
- Entwicklung von konzeptionellen Ansätzen zur Entwicklung des Spielplatzes (z. B. Umgang mit Topographie / Spielangebote für alle Generationen / Integration des Bestands / Ergänzung der Wege- und Platzflächen sowie Treppenanlagen, Überarbeitung und Ergänzung von Ausstattung und Vegetation, Prüfung von Beschattungsmöglichkeiten; Zugang zum Wasser)
- 1 Arbeitsgespräch mit dem Auftraggeber zur Abstimmung der konzeptionellen Ansätze und Festlegung des weiteren Vorgehens
- Darstellung des Entwicklungskonzeptes in Form von:
 - a) Grundriss M 1:200
 - b) Zusammenstellung von Beispielbildern
 - c) bis zu 2 Handskizzen zur Darstellung von räumlichen Qualitäten
 - d) kurze textliche Erläuterung
 - e) Kostenermittlung (über Kostenkennwerte 2. Ebene KGr 500)
 - f) 1 weiteres Abstimmungsgespräch
 - g) einmalige Überarbeitung des Konzepts
 - h) Erstellung einer Präsentation
 - i) Vorstellung der Planung im politischen Gremium

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag an das Planungsbüro Planungsgesellschaft mbH (kurz bhmp), Bruchsal mit einem Honorarangebotspreis von 11.602,50 Euro brutto zu vergeben.

Als Grundlage für die Planung und spätere Umsetzung der Maßnahme muss eine Geländeaufnahme bzw. eine Bestandsvermessung durchgeführt werden. Die Verwaltung wird hierzu ein geeignetes Vermessungsbüro beauftragen.

Im Haushaltsplan 2024 stehen als Ansatz für Planungen Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 Euro zur Verfügung. Im Haushaltsplan 2026 sind weitere 20.000 Euro vorgesehen.

b) BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Gemeinderat beauftragt das Planungsbüro bhmp Planungsgesellschaft mbH, Bruchsal mit der Erarbeitung eines Entwicklungskonzeptes zur Neugestaltung und Erweiterung des Spielplatzes Gaisbach gemäß Honorarangebot vom 22.01.2026 mit einer Angebotssumme von 11.602,50 Euro brutto.